

# Das Trierer Aggressionsbehandlungs- und Sicherheitsprogramm (Tri.A.S. - Programm)

Mai & Oktober 2016

Provokationen, Aggressionen und selbstverletzendes Verhalten von Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung NACHHALTUNG abbauen

Das Tri.A.S.-Programm befähigt MitarbeiterInnen von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen, selbstständig in ihrem Team herausforderndes Verhalten differenziert, individuell und nach-haltig zu bearbeiten und Hilfesysteme zu vernetzen.

Dabei stehen neben **körperlichen Sicherheitsmaßnahmen** und organisatorisch/technischen Schutzvorkehrungen vor allem **psychologisch/pädagogisch begründete Maßnahmen** im Fokus geplanten Handelns:

Umfassende Ursachenforschung, konkrete Spannungsanalyse und Überprüfung der Effekte herausfordernden Verhaltens ermöglichen dem Team, **individuell angemessen** präventiv und deeskalierend einzugreifen.

Darüber hinaus können zu Betreuende lernen, ihr gewalttätiges Fehlverhalten durch angemessene Verhaltensweise zu ersetzen.

Das Tri.A.S.-Programm besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen, die einzeln buchbar sind.

### Zielgruppe:

Betreuungs- oder Bezugspersonen von Menschen mit Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie deren Leitungen

### Dauer:

März - Oktober 2016

### Umfang:

Teil I: 24 Unterrichtseinheiten

Teil II: 18 Unterrichtseinheiten

### Ort:

alpha nova Akademie, Römerstraße 92, 8401 Kalsdorf

### Kosten:

Teil I: € 520,00 (inkl. 10 % Ust.)

Teil II: € 470,00 (inkl. 10 % Ust.)

Gesamtlehrgang: € 990,00 (inkl. 10 % Ust.)

### Anmeldeschluss:

Teil I: Montag, 25. April 2016

Teil II: Freitag, 16. September 2016

## Inhalte:

Teil I	Der pädagogisch – therapeutische Behandlungsplan	ReferentIn
<p>Mittwoch, 11. bis Freitag 13. Mai 2016 jeweils 9-17 Uhr</p>	<p>Das Tri.A.S.-Porgramm bietet ein geplantes Vorgehen für Betreuungspersonal, mit dem ein entspanntes Miteinander, gemeinsames Arbeit und Leben ermöglicht wird.</p> <p><b>Arbeitsthemen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie können aggressive, selbstverletzende, provozierende usw. Verhaltensweisen konkret beschrieben und dokumentiert werden?</li> <li>• Welche Ursachen können wie präventiv behandelt oder aufsteigende Spannung deeskaliert werden?</li> <li>• Wie und wodurch können aggressive Verhaltensweisen ständig erlernten und wie kann dieser Mechanismus verändert werden?</li> <li>• Welche Rahmenbedingungen begrenzen und welche ermöglichen therapeutisches Arbeiten?</li> <li>• Was benötigt das Personal?</li> </ul>	<p>Dipl.-Psych. Johannes Heinrich</p>
Teil II	Das Programm körperlicher Sicherheitstechnik (PKS)	
<p>Montag, 3. bis Dienstag 4. Oktober 2016 jeweils 9-18 Uhr</p>	<p>Das Programm körperlicher Schutztechniken P.K.S. stelle eine Sammlung körperlicher Eingriffsmethoden für die akute Krisenintervention bei Menschen mit kognitiver Behinderung dar.</p> <p>Sicherheitstechniken sind keine alleinigen Lösungen von Krisen oder aggressiver Konflikte sondern nur als Teilschritt eines umfassenden individuell ausgerichteten Gesamtbehandlungsplans zu verstehen.</p> <p><b>Methoden:</b></p> <p>Das P.K.S. ist ein körperliches Training. Die TeilnehmerInnen über Methoden. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich aus den verschiedenen Methoden die für sie selbst und ihren KundInnen passende Maßnahmen auszuwählen und zu üben.</p>	<p>Irene Arens Jürgen Reis</p>

## ReferentInnen:

### **Irene Arens**

Diplom-Sportlehrerin, arbeitet in den Westeifel-Werkstätten für Menschen mit Behinderung, seit über 13 Jahren PKS-Trainerin

### **Dipl.-Psych. Johannes Heinrich**

seit 30 Jahren Leiter des Tri.A.S.Programm, langjährige praktische Erfahrung in Einrichtungen für geistig behinderte, psychisch kranke und autistische Menschen, Psychotherapeut, Supervisor, Systemberater, Autor von Fachbüchern u.a. zum Thema Aggression

### **Jürgen Reisen**

Krankengymnast in den Westeifel-Werkstätten für Menschen mit Behinderung, seit über 12 Jahren PKS-Trainer

## Anmeldung und Informationen:

---

alpha nova Akademie  
Manuela Burger & Sandra Wagner  
03135-56382-16  
[akademie@alphanova.at](mailto:akademie@alphanova.at)  
[www.akademie.alphanova.at](http://www.akademie.alphanova.at)